

Zweitägiger Workshop: Niedrigschwellige digitale Lernangebote in der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe

Zielgruppe: Verantwortliche in Einrichtungen der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe, die pädagogische Angebote erarbeiten

In der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe arbeiten wir häufig mit Menschen, die einen schwierigen Zugang zu digitalen Medien haben und durch Lernschwierigkeiten gekennzeichnet sind.

Wie können wir diese Menschen digital ansprechen und fördern? Ihre bisherigen Erfahrungen beruhen auf Veranstaltungen in ihrer Einrichtung oder vor Ort. Bedingt durch die Pandemie sind Sie und ihre Einrichtung gezwungen zu überlegen, wie und in welcher Form sich ihre Klientel ansprechen lässt. Digitale Lernangebote sind dazu eine Option, Ihnen fehlen dazu aber Erfahrungen und Konzepte?

Gemeinsam befassen wir uns in dem Workshop mit den Voraussetzungen, die die Mitarbeiter:innen Ihrer Einrichtung sowie Ihr Klientel für ein digitales Angebot mitbringen. **Darauf aufbauend wird gefragt, wie ein entsprechendes digitales Lernangebote aussehen müsste, um Ihre Zielgruppe gut einbinden und fördern zu können.** Dazu werden **vier grundlegende Aspekte der Zielgruppe** angesprochen: **Geschlecht, Bildung, soziale Herkunft sowie Migrationshintergrund.** Wie muss ein Lernangebot an die jeweilige Zielgruppe aufgebaut sein, damit sich das Klientel entsprechend angesprochen fühlt? **Was wissen wir über die jeweiligen lernbedingten Hintergründe dieser Gruppen und wie muss das Lernangebot gestaltet sein, damit Lernprozesse optimal gefördert werden können?** Ausgehend von diesen Fragen werden verschiedene Konzepte zur Gestaltung von Lernmaterialien sowie Lernformen erarbeitet. Dies geschieht in dem Workshop an konkreten Beispielen aus der jeweiligen Einrichtung der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung geht über zwei Tage und am Ende sind Sie fähig, die Lernvoraussetzungen Ihres Klientels klarer zu erfassen, Lernmaterial gezielt für Ihre Zielgruppe zu entwickeln sowie verschiedene Methoden der Ansprache anwenden zu können. Sie haben dazu einige Beispiele erprobt, von denen ausgehend Sie in Ihrer Einrichtung weitere Entwicklungen vornehmen können.

Inhalte

- Bildungsvoraussetzungen von Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Typen von Lernmaterialien (schriftlich, multimedial, audiovisuell) und ihre Techniken (Podcasts, Erklärvideo, interaktive Webseite etc.)
- Didaktisches Design und Gestaltung von Lernmaterialien
- Lernförderliche Gestaltungselemente für ausgewählte Zielgruppen
- Empfehlungen zu Hard- und Software für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Rechtliche Aspekte von Lernmaterialien (Datenschutz etc.)

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget

Methoden

Der Workshop arbeitet in einer Abwechslung von Präsentations- und Gruppenarbeitsphasen. Ist pandemiebedingt eine Präsenzveranstaltung nicht möglich, wird der Workshop Online angeboten. Dazu werden die Themenbereiche und das Arbeitstempo entsprechend angepasst, um eine stressfreie Beteiligung über zwei Tage zu ermöglichen. Vom Dozenten werden vorab und anschließend Folien und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt

Trainer

Prof. Dr. i.R. Stefan Aufenanger, Professor der Universität Mainz für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Mainz, im Ruhestand. Bis September 2022 Seniorforschungsprofessur an der Universität Mainz, davor u.a. Juni 2009 bis April 2014 Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften, Medien und Sport der Universität Mainz, März 2010 bis April 2014 Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und deren Datenschutzbeauftragter

Termin und Ort

24. und 25.11.21, 09:30 – 17:00 Uhr Ausbildungsrestaurant Ratsstube der AVM gGmbH in Bischofsheim (bei Mainz), Schulstrasse 51

Kosten und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag (inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen) beträgt **200 € für LAG-Mitglieder und 340 € für Nicht-Mitglieder**. Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Bitte melden Sie sich das Buchungssystem auf unserer Internetseite an: www.lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen-2

Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.
Kurmainzer Str. 6, 65929 Frankfurt
Kontakt: Miriam Hedtmann
Tel. 069 / 973194-00
Fax 069 / 973194-59
Email: miriam.hedtmann@lag-arbeit-hessen.de, www.lag-arbeit-hessen.de

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget